

Betrifft: Nachträgliche klimafitte Gestaltung der Gehsteige auf der Wiedner Hauptstraße zwischen Karlsplatz und Schönburgstraße.

Die unterzeichnenden Bezirksräte Dipl.-Ing. Johann Grubmüller und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 19. Dezember 2024 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima möge die Magistratsabteilung 28 mit der Überprüfung beauftragen, inwiefern die nachträgliche Umgestaltung der Gehsteige mit einer durchlässigen und klimafitten Pflasterung umgesetzt werden kann.

Das Ergebnis soll der Frau Bezirkvorsteherin zur weiteren Behandlung in der Verkehrs- und Planungskommission vorgelegt werden.

Begründung

Im Zuge des Umbaus der Wiedner Hauptstraße zwischen Karlsplatz und Schönburgstraße in den vergangenen Monaten, wurde leider auf eine klimafitte Gestaltung der Gehsteige verzichtet. Diese wurden nach der Verlegung neuer Leitungen (Wasserrohre, Telefonkabel etc.) lediglich auf herkömmliche Weise asphaltiert, wodurch wichtige Potenziale zur Verbesserung des Mikroklimas ungenutzt bleiben.

Durch eine klimafitte Ausführung der Gehsteige ergeben sich folgende Vorteile: Entlastung der Kanalisation: Durch eine durchlässige Pflasterung kann Regenwasser vor Ort versickern und die Kanalisation bei Starkregenereignissen entlasten.

Verbesserung des Mikroklimas: Die Verdunstung des gespeicherten Regenwassers trägt zur Abkühlung in Hitzeperioden bei und verbessert das Stadtklima nachhaltig Attraktivität und Aufenthaltsqualität.

Eine durchlässige Pflasterung erhöht die gestalterische Qualität der Gehsteige und trägt zu einem ansprechenden, modernen Erscheinungsbild bei.